

Kirche in 1Live | 16.02.2015 floatend Uhr | Daniel Schneider

Spektakuläre Verkleidungen

Spektakuläre Verkleidungen gibt's nicht nur in der 5. Jahreszeit, sondern auch in der Bibel:

Jakob, eine sehr wichtige Person für das Juden- und Christentum, verkleidet sich als sein älterer Bruder Esau. Ein bisschen stümperhaft vielleicht, aber sehr wirkungsvoll. Sein Bruder ist sehr behaart, also legt er sich einfach ein Tierfell über seine Arme. Sein fast blinder Vater fällt darauf herein und gibt Jakob den damals üblichen Segen Gottes für den Erstgeborenen.

Esau ist natürlich außer sich vor Wut, Jakob muss Hals über Kopf fliehen und sucht Schutz bei seinem Onkel. Dort verliebt er sich in dessen Tochter, Rahel. Er hält um ihre Hand an und der Onkel willigt ein, unter einer Bedingung: Jakob muss vorher sieben Jahre für ihn arbeiten. Gesagt, getan, nach sieben Jahren ist Hochzeit und damit Zeit für die spektakuläre Verkleidung Nummer 2: Denn, nicht die geliebte Rahel wartet unter dem Hochzeitsschleier, sondern ihre ältere und nicht ganz so hübsche Schwester Lea. Das merkt Jakob allerdings erst in der Hochzeitsnacht. Er beschwert sich beim Onkel und der sagt: Ja, Sorry, aber vor der Jüngeren muss erst die ältere Schwester verheiratet werden.

Da wurde Jakob also mit den eigenen Waffen der Verkleidungskunst geschlagen.

Ich finde die Story schon fast büttenredenreif und sie erstaunt mich: Jakob, der Verkleidungskünstler, muss zwar mit den Konsequenzen leben, bleibt aber trotzdem ein Gesegneter Gottes. Das macht mir Mut: Gott liebt mich, auch wenn ich in der Verkleidungskiste des Lebens mal wieder so richtig daneben gegriffen haben.

Sprecher: Daniel Schneider